



<https://biz.li/3t8i>

HERREN-TISCHTENNIS: DA WAR NICHTS ZU MACHEN

Veröffentlicht am 27.03.2017 um 15:39 von Redaktion LeineBlitz

Da war nichts zu machen: Die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld haben ihr Heimspiel in der Verbandsliga Süd gegen Spitzenreiter SV Union Salzgitter 1:9 verloren. Die Gäste waren in Bestbesetzung angereist, eine etwaige Niederlage beim Antreten ohne das obere Paarkreuz wollte man anscheinend auf jeden Fall vermeiden. Auch wenn der SC Hemmingen-Westerfeld bei dieser Begegnung in den meisten Spielen gut mithalten konnte, reichte es stets zum Satzende nicht ganz. Hier machten sich drei Dinge bemerkbar: Nach dem Spiel gegen den TSV Algesdorf war beim SC Hemmingen-Westerfeld etwas die Luft raus, die Spieler der SV Union Salzgitter waren spielerisch etwas sicherer und härter, und den Gastgebern fehlte das notwendige Glück in den ersten Spielen. Das Endergebnis deutete sich schon nach den Eingangsdoppeln an, die alle drei an die Gäste gingen.

Niklas Otto lieferte danach zwar gegen Krzysztof Lubin ein gutes Spiel ab, konnte aber nicht gewinnen, ähnlich erging es Stefan Schreiber, der - im Gegensatz zum Hinspiel - eine klare Niederlage gegen Diego Rodriguez Egocheaga hinnehmen musste. Danach ging es recht einseitig weiter: Bis auf das Einzel von Martin Scholz gegen Felix Wilke (11:8, 12:10, 12:14 und 11:5) gingen alle Punkte an die Gäste. Am Ende stand ein klarer und verdienter Sieg der SV Union Salzgitter zu Buche. Diese Mannschaft wird als klarer Staffelsieger in der nächsten Saison in die Oberliga einziehen.



Lediglich Martin Scholz hat für den SC Hemmingen-Westerfeld im Spiel gegen den SV Union Salzgitter gepunktet.